

Neuer Pollenservice in Wien: Allergiker können jetzt aktiv mitforschen!

Die „Naturkalender“-App informiert Allergiker:innen über Pollenflüge von Erle & Co. in Wien, unterstützt durch Citizen Science.



**Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich -
Frühlingserwachen für Allergiker!** Der Pollenservice Wien der MedUni Wien hat die weit verbreitete „Naturkalender“-App um eine wichtige Funktion erweitert: Ab sofort können Allergiker:innen die Blütezeiten vieler allergener Pflanzen, darunter Erle, Baumhasel und Götterbaum, direkt verfolgen. Diese Erweiterung ist besonders wertvoll, da die Hauptblütezeit der Erle, die in Wien von Februar bis März dauert, bereits begonnen hat, wie auch das Pollenflugvorhersagesystem von MedUni Wien hinweist. Die neue Funktion der App ermöglicht den Nutzern, eigene Beobachtungen als Citizen Scientists zu melden und somit aktiv zur Forschung beizutragen, während gleichzeitig wertvolle Informationen zur Pollensituation

bereitgestellt werden.

Die Heftigkeit des Pollenflugs

Die aktuellen Bedingungen sorgen für optimalen Pollenflug, insbesondere von Erle und Hasel. Die Hauptblütezeit dieser Pflanzen sorgte in den letzten Tagen bereits für messbaren Pollenflug, wobei die Anzahl der Pollen in der Luft jedoch noch nicht alarmierend hoch war, wie der Pollenservice Wien in seinen Prognosen bestätigte. Allergiker:innen sollten vor allem Gebiete meiden, in denen diese Pflanzen häufig vorkommen, wie zum Beispiel in der Nähe von Gewässern und bestimmten Wäldern. „Die Erle ist weiterhin das Hauptallergen, und aufgrund der hohen Konzentration an Pollen in einem einzelnen Kätzchen ist Vorsicht geboten“, erklärt Maximilian Bastl vom Pollenservice Wien. Dies unterstreicht die Relevanz der neuartigen Funktion der „Naturkalender“-App, die es den Nutzern ermöglicht, den Blühstatus der Pflanzen zu überwachen und sich entsprechend zu schützen.

Insgesamt wird die App zunehmend populär, da jährlich zwischen 5.500 und 33.000 phänologische Beobachtungen gemacht werden. „Wir möchten nicht nur die aktuellen Blütezeiten dokumentieren, sondern auch das Bewusstsein für allergene Pflanzen schärfen“, so Bastl weiter. Dieses Zusammenspiel von App-Nutzung und Pollenfluginformationen stärkt die Community der Naturbeobachter und hilft dabei, auch die Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflanzenentwicklung besser zu verstehen. Für aktuelle Vorhersagen und detaillierte Polleninformationen können Betroffene die **Webseite des Pollenservice Wien** besuchen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at